

# Die Bären sind los

## ... beim ersten Berliner Buddy-Pokal



Die Bären sind los: Buddy Pokale (oben) und kleine Siegerpokale in Bärenform (rechts).  
Fotos: AR Fotografie

Das erste Märzwochenende 2018 stand beim TTC Carat ganz im Zeichen des Bären. Wer hierbei an taptische Tanzbären denkt, liegt falsch. Namensgeber für dieses Turnier sind nämlich die beiden von Stephan Vogel und Manuela Schulze handbemalten Buddy Bären „Der Tänzer“, die als Sonderpokal für die besten S-Klassenpaare des Wochenendes ausgeschrieben waren. Stephan Vogel hatte außerdem 48 Bären-Pokale für die Treppchenplätze aller Turnierklassen erstellt.

Der Lindenhofsaal war „bärig“ geschmückt und wartete auf zahlreiche Paare und Zuschauer. Allerdings gab es nach Meldeschluss sehr viele Absagen, die nicht nur mit der aktuellen Grippewelle zusammenhängen. Auch der Umgang mit der ESV (Elektronische Sportverwaltung) will gelernt sein. Wer nicht bis Dienstag 23:59 Uhr vor dem Turnier durch den Sportwart gemeldet und vor allem bestätigt ist, darf nach den Bestimmungen der TSO (Turnier- und Sportordnung) nicht tanzen. So musste einem Paar auf telefonische Nachfrage, ob es denn auf der Startliste stehen würde, eine Absage erteilt werden. Ein auswärtiges Paar reiste am Sonntag an, war aber ausschließlich für Samstag gemeldet.

Nachdem die Senioren III D-Klasse am Samstag aufgrund von Abmeldungen abgesagt werden musste, sollte der Samstag mit den Senioren III C-Paaren beginnen. Auch diese Klasse war bis Samstagmittag auf drei Paare geschrumpft. Die Paare waren da, ein Paar – eigens aus Hessen ange-reist – allerdings nur, um sich persönlich

abzumelden. Damit hatte sich auch dieses Turnier erledigt und die beiden Berliner Paare das Nachsehen. Als Ausgleich organisierte das Turnierleiterteam Peter Semionyk und Steffen Göwe ein bewertetes Training, das Karsten und Christine Montag (Ahorn Club) vor Uwe und Regina Keil (Tanzclub Classic) für sich entschieden.

Erfolgreichstes Paar des Wochenendes waren Rüdiger und Sonja Schmidt (TSG Residenz), die an beiden Tagen das Turnier der Senioren IV A gewannen und am Sonntag bei den Senioren IV S Platz zwei belegten. Mit drei Bärenpokalen und drei „Begrüßungsbären“ nahmen sie eine kleine Bärenfamilie mit nach Hause. Jeweils zwei Bärenpokale gab es für die Doppelsieger im Turnier der Senioren III A Michael und Heike Fredrich (Tanzclub Classic), ihre Clubka-

meraden Jürgen Schönebeck/Sylvia Deiner (Sieger Senioren III B, Zweiter Senioren III A), Karsten und Christine Montag (Ahorn Club) (Sieger Senioren III C, Zweiter Senioren III B), Stephan und Sabine Kambach (TC Blau Gold) (Sieger Senioren III D, Dritter Senioren III C), Norbert und Arne-Marina Schade (TC Brillant) mit einem zweiten und einem dritten Platz bei den Senioren III S und Björn-Peter und Maud Stegemann (TTK am Bürgerpark) mit einem zweiten und einem dritten Platz bei den Senioren III A.

Bei der Entscheidung um den S-Klassen-Sonderpokal hatten die Berliner Paare das Nachsehen. Axel und Sabine Hagemeyer, Flensburg, gewannen beide Turniere der Senioren IV S und nehmen für ein Jahr den Buddy Bären mit nach Schleswig-Holstein. Spannend wurde es bei den Senioren III S. Während Hans-Jürgen und Susanne Klatt, Eberswalde, den Samstag knapp mit drei zu zwei Tänzen vor Karlheinz Lappe/Beatrice Grünzig, Hamburg, für sich entschieden, mussten sie sich am Sonntag mit Platz drei begnügen. Erst der Quickstep brachte den Hamburgern die knappe Entscheidung vor Norbert und Arne-Marina Schade aus Berlin, so dass auch der zweite Buddy Bär – zumindest für ein Jahr – Berlin verlässt.

Manuela Schulze



re.: Gemeinsame Siegerehrung der Senioren III und IV S-Standard.